

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

Editorial

Stute P

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2016; 10 (2)

(Ausgabe für Schweiz), 4

**Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. h. b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Unsere Räucherkegel fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«
– Wolf-Dieter Storl

synthetische
OHNE
Zusätze

Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk
aus dem *Schneeberg*«
L A N D



www.waldweihrauch.at



Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Hitzewallungen gehören zu den typischen Wechseljahresbeschwerden. Neben der klassischen Hormontherapie, die sich derzeit dank des Statements von zwei Autoren der WHI-Studie in einer Rehabilitationsphase befindet (unbedingt lesen! Manson JE, Kaunitz AM. Menopause Management – Getting Clinical Care Back on Track. N Engl J Med 2016), gibt es zahlreiche alternative und komplementäre Therapieansätze.

Zu diesen zählen Soja-Isoflavone. Hiermit beschäftigt sich der Artikel von **M. Schmidt et al.**, der Soja-Isoflavone als Mittel der ersten Wahl bei vasomotorischen Beschwerden empfiehlt. Dieser optimistischen Sicht schliessen sich jedoch international nicht alle systematischen Reviews und Metaanalysen an. Nur 30–50 % der Menschen können Daidzein zum wirksamen (S)-Equol metabolisieren, das eine Bindungsaffinität an den Östrogenrezeptor alpha bzw. beta von 2 % bzw. 20 % im Vergleich zu Östradiol besitzt.

Der Artikel von **Z. Maly** beschäftigt sich mit einer typischen Problematik in der Praxis, nämlich der Bestimmung und Beurteilung der ovariellen Reserve, und gibt hilfreiche Praxistipps, auch im Kontext der Anwendung von hormonalen Kontrazeptiva.

Letzteres wird auch im Rahmen der Jahrestagung der Schweizer Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG) in Interlaken (22.–24.06.2016) Thema sein, sodass ich Sie gerne an dieser Stelle zu der Session der Schweizer Menopausengesellschaft einladen möchte.

Viel Spass beim Lesen und vielleicht auf ein Wiedersehen in Interlaken,

Ihre
Petra Stute

Éditorial

Chère consœur, Cher confrère,

Les bouffées de chaleur font partie des problèmes typiques de la ménopause. À côté du traitement hormonal classique, qui est actuellement dans une phase de réhabilitation suite à la prise de position des deux auteurs de l'étude WHI (à ne pas manquer! Manson JE, Kaunitz AM. Menopause Management – Getting Clinical Care Back on Track. N Engl J Med 2016), il existe de nombreuses approches thérapeutiques non-conventionnelles et complémentaires.

Elles comprennent entre autres l'utilisation d'isoflavones du soja. C'est le thème de l'article de **M. Schmidt et al.**, qui recommande les isoflavones du soja comme option de première intention contre les symptômes vasomoteurs. Cette vue optimiste n'est cependant pas partagée à l'échelle internationale par toutes les revues systématiques et méta-analyses. Seulement 30 à 50 % des personnes prenant de la daidzéine peuvent métaboliser cette substance en son dérivé actif (S)-équol, dont l'affinité aux récepteurs œstrogéniques alpha et bêta est de 2 % et de 20 % respectivement par rapport à l'œstradiol.

L'article de **Z. Maly** se penche sur une problématique fréquemment rencontrée dans la pratique: la détermination et l'évaluation de la réserve ovarienne. Il donne des conseils concrets, entre autres en rapport avec l'utilisation de contraceptifs hormonaux.

Cette question sera également un thème du congrès annuel de la Société suisse de gynécologie et d'obstétrique (SSGO), prévu du 22 au 24 juin 2016 à Interlaken. Je profite donc de l'occasion pour vous recommander la session de la Société suisse de ménopause.

En attendant de vous retrouver peut-être à Interlaken, je vous souhaite une excellente lecture.

Bien à vous,
Petra Stute

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)